

INFORMATIONEN N r. 9 - Saison 1987/88

Am Sonntag, dem 24. April 1988 findet um 9 Uhr die 9. und letzte Runde der Berliner Mannschafts-Meisterschaft 1987/88 statt.

Für die 5. Chemie-Mannschaft wird der Spielort bekanntgegeben!

→ Chemie I, III, VI haben Heimspiel in der Gäblerstr. 16, Berlin 120.

Chemie II bei Rotation Berlin XI, Kreiskulturhaus Preter,
Kastanienallee 7/9, Berlin 1058, Nähe U-Bahnhof
Dietrichstraße, Str.bahn 22,46,49,70 - 4,13

Chemie IV bei Motor Berlin III, Club der Nationalen Front,
Wichertstr. 9, Berlin 1071, Nähe S-Bhf. Schönhauser

Chemie V bei SC Faulschwanck Marzahn I;

Dieses ausgefallene Spiel der 8. Runde zwischen Chemie IV und 202 L'berg II wird am Donnerstag, dem 21.04. 1988 um 16 Uhr in der Gäblerstraße 16 nachgeholt. Hierzu sind die Hinweise des Mannschaftsleiters abzuwarten.

Ergebnisse vom 8. Spieltag:

Chemie I - Chemik Köpenick 5 : 2 Chemie IV - 202 L'berg ausg.
Chemie II - BfB Zentrum 4 : 4 Chemie V - Oberepre 1 : 7
Chemie III - Dyn.H. Just 5,5 : 2,5 Chemie VI - BfB Zentrum 0,5

Aus der 5. und vor allem der 6. Mannschaft wurden alle Kräfte in die oberen Mannschaften mit Aufstiegschancen verteilt. Hohe Niederlagen wurden dadurch bewußt in Kauf genommen.

Der 1. Mannschaft fehlt noch die Winzigkeit eines halben Punktes für den Aufstieg in die zweitöchste Berliner Spielklasse, die 2. benötigt um ganz sicher zu gehen noch 4,5 Punkte, während die III. mindestens 6,5 Punkte für theoretische Aufstiegschancen erkämpfen muß. Die IV. kann nun wohl schon unabhängig vom Nachholspiel als Aufsteiger betrachten, zumal der Tabellenzweite- und dritte gegeneinander antritt.

Tabellenstände nach der 8. Runde der BfM 1987/88

<u>Städtling Staffel "A"</u>	<u>2. Stadtklassen "B"</u>	<u>2. Stadtklassen "C"</u>
1. Chemie I 46,5	1. Chemie II 39,5	1. Treptow 43,5
2. BfB Zentrum 39,0	2. Außenhandl 36,5	2. WfK 38,5
3. Rotation 37,5	3. MARVA 35,5	3. Empor HO 36,0
4. AdW 34,0	4. Anton-Saefk. 35,0	4. Chemie III 35,5
5. MARVA 33,5	5. Ch. L.-berg 34,5	5. Dyn. HH 35,5
6. Köpenick 27,0	6. Rotation 30,0	6. Stahl 33,5
7. O'weide 27,0	7. Neuanlagen 29,5	7. Oberepre 31,5
8. Rot. Kunst 25,8	8. BfW Marzahn 28,5	8. Dyn.H. Just 23,5
9. Friesen 25,0	9. BfB Zentrum 27,0	9. Rotation 23,5
Frederodorf 25,0	10. WfK Berlin 23,0	10. Rot.Kunst 19,0

Erfolgreichste Spieler in der BfM:

7,5 Punkte = Noak

7,0 Punkte = Philipp, Eschenfeld

6,5 Punkte = Witte, Schliepener, Hanning, Banach, Göbel

6,0 Punkte = Cläßen, Prx/Dyla, Heilman

Fortsetzung der Tabellenränge:

3. Stadtklasse "A"	3. Stadtklasse "B"	3. Stadtklasse "C"
1. Chemie IV 43,0	1. Oberparze 29,5 (6)	1. Seefkow 45,5 (6)
2. Treptow 41,5	2. PASCH 29,0 (5)	2. Stahl 36,5 (7)
3. Stahl 41,5	3. Treptow 28,0 (5)	3. STS 34,5 (7)
4. Berlin 38,5	4. Chemie 21,5 (5)	4. Olympia 26,5 (7)
5. Wildau 31,5	5. BVK 19,6 (5)	5. Dyn. H. Just 26,0 (7)
6. NARVA 30,5	6. O weido 7,0 (5)	6. Espor KD 24,5 (7)
7. Außenh. 23,0	7. AdH 6,5 (5)	7. Chemie VI 20,5 (7)
8. Frederad. 23,0	In Klammern die An-	8. BAKU 20,5 (7)
9. WSK 20,8	zahl der Runden.	9. Dyn. HM 19,5 (7)
10. 202 L'berg 15,8		

Chemie-Rangliste nach der 8. Runde der BMT:

1. Clausen 2097	22. Dreier 1544	43. Ludwig S. 1155
2. Wiedersich 2034	23. Beneck 1539	44. Schlieker 1140
3. Schliebener 2009	24. Thielech 1520	45. Liwicki 1119
4. Witte 2003	25. Dothke 1520	46. Pohl 1116
5. Dintschew 1931	26. Heilmann 1512	47. Esert 1099
6. Philipp 1885	27. Sacker 1509	48. Lehmann 1065
7. Neek 1875	28. Wandt 1482	49. Köhler 1040
8. Neek 1814	29. Steinberg 1439	50. Sipeer 1030
9. Ehnig 1783	30. Volkmann 1431	51. Fletscher 1024
10. Zahn 1730	31. Lamprecht 1409	52. Hertel 1017
11. Friedländer 1692	32. Przybyla 1407	53. Weiden 895
12. Eschenfeld 1683	33. Großmann 1393	54. Ludwig Th. 819
13. Beyer 1654	34. Deicke 1355	55. Scharr 783
14. Schtschn. 1604	35. Kaiser 1326	56. Kallen 558
15. Henning 1593	36. Friedal 1299	57. Eichenhor 468
16. Marotzke 1593	37. Jahnke 1287	Groll 458
17. Atze 1569	38. Voigt 1272	Granz 468
18. Prätschild 1563	39. Bandszer 1242	Luffert 468
19. Groß 1561	40. Sübel 1233	Peterß 468
20. Böttcher 1555	41. Pilger 1224	Potenberg 458
21. Friederad. 1544	42. Söhne 1209	Schwaß. 468

Turnier - 1, 2, 3, 7, 8, 12, 13, 20, 21, 32

Pokal - 1, 5, 6, 9, 11, 13

Strafung - 1, 4, 5, 8, 9, 12, 23

Mit 14 Teilnehmern verlief die 8. Runde der Blitz-Sektionsmeisterschaft etwas ruhiger. Es gewann souverän Kristijan Dintschew mit 12 Punkten vor Wiedersich, Schliebener je 10, 4. Ehnig 9; 5. Witte 8, 3; 6. Groß 7, 5.

Gesamtstand nach 8 von 9 Runden:

1. Wiedersich 165 (5)	10. Prätschild 96 (5)	20. Jahnke 44 (4)
2. Dintschew 149 (5)	11. Beyer 86 (5)	21. Pilger 38 (3)
3. Schliebener 143 (5)	12. Henning 84 (5)	22. Heilmann 36 (2)
4. Ehnig 116 (5)	13. Lamprecht 75 (5)	23. Voigt 35 (3)
5. Witte 110 (4)	14. Großmann 72 (5)	24. Böttcher 26 (2)
6. Groß 106 (5)	15. Böhm 61 (5)	25. Schuster 23 (1)
7. Neek 103 (5)	16. Marotzke 58 (3)	26. Nietsch 22 (1)
8. Zahn 103 (5)	17. Clausen 57 (2)	27. Deicke 17 (1)
9. Atze 100 (5)	18. Neek 56 (2)	28. Tenz 13 (1)
	19. Steinberg 56 (4)	29. Sipeer 10 (1)

Damit konnte Jens Wiedersich bereits nach der 7. Runde seinen Titel als Sektionsmeister im Blitzschach erfolgreich verteidigen. Herzlichen Glückwunsch! Nächste und letzte Runde der Saison: Freitag 22. April 20

Unsere Blitzassa werden nachhine daran erinnert, daß am Sonnabend, den 30. April 1988 um 14,00 Uhr die Endrunde der Berliner-Blitz-Mannschafts-Meisterschaft in der Aula der 7. OS stattfindet.

Vorabinformation zu den Terminen der BMM 1988/89: 2. Oktober, 30. Okt. 20. November, 11. Dezember, 8. Januar, 29. Januar, 5. März, 2. April, 23. April. - Runde 1 bis 9 -

Chemie I schied erwartungsgemäß in Viertelfinale der Berliner-Mannschafts-Pokelas gegen den hohen Favoriten Rotation Berlin aus. Der Oberligaabsteiger trat mit 4 Meisteranwärtern und 4 Spielern der LK 1 an (NWZ.# 2173) und gewann mit 6 : 2. Unsere Punkte zu den achtbaren Ergebnis erkämpften: Brett 1 Clausen Remis gegen MA Lisek (2300), Brett 6 Dintschew Sieg gegen LK 1 Wisener (2070), Brett 8 Philipp gegen LK 1 Krüger (2110).

Turnierteilnahmen:-Viertelfinale - Witte Platz 12 (1,90) Gruppe D
DOR-Meist. - Clausen Platz 6 (0,51) Gruppe C
-Sitzendorf bei Jena - Noek 3,5 aus 7 (1,46)

Auslösung 4. Runde Sektionsmeisterschaft im Normalechsch:

Clausen - Noek	Zahn - Wendt	Schliebener - Wiederatz
Noek - Dintschew	Oelcke - Pröschald	Kempfler für Schliebener
Ehmig - Atze	- Pilger	da Wiederatz seine Meldung zurückzog. Aus gleichem Grund: Nachholspiele
Eichenfeld -	Nennang - Beyer	Pröschald-Wiederatz + :

Die Runde ist bis spätestens Ende April zu absolvieren.

Wir brauchen noch Helfer für den 18. und 19. April bei der Ausrichtung von Meistrunden im Rahmen der DDR-Nachwuchs-Mannschaftswettkämpfe (1. Runde), Meldungen bitte bei Frank Wendt oder Uwa Noek.

Im ~~KRM~~ Ergebnis einer Tagung der DDR-Nachwuchskommission wurden folgende Sportfreunde von Chemie für die Teilnahme an den Endrunden der DDR-Einzelmeisterschaft bestätigt:

- | | | |
|---------------------|----------|---|
| 1. Sabine Arnold | AK 7/8 | als Berliner Meister |
| 2. Katja Meißer | AK 7/8 | als Berliner Vizemeister |
| 3. Nancy Schüller | AK 7/8 | als 3. der Berliner Meisterschaften |
| 4. Martina Eichhorn | AK 11/12 | durch einen 2. Platz in DDR-Vorscheidung in Waren |
| 5. Bettina Bensch | AK 13/14 | als Berliner Meister |
| 6. Thomas Ludwig | AK 9/10 | durch Vorberechtigung infolge eines |
| 7. Andreja Breier | AK 9/10 | Vorderplatzes bei den DDR-Endrunde 1. |
| 8. Heiko Walter | AK 7/8 | als 4. der Berliner Meisterschaften |

Zu einem Antrag für die Sportfreundin Anett Kaiser (AK 13/14), die als Berliner Vizemeister zur DDR-Endrunde zuzulassen liegt noch keine Antwort vor.

Somit geht Chemie in den Einzel-DDR-Endrunde mit der konstanten Anzahl von mindestens 8 Sportfreunden ab den Start!

Für die vom 13. bis 15. Mai stattfindende Vorrunde der Berliner-Einzelmeisterschaft im Schnellechsch können sich alle interessierten Sportfreunde ab sofort in der Wandzeitungsliege in BSG-Heis eintragen. Spieler ab LK 1 sind für die Endrunde vorberechtigt.

Mit sportlichem Gruß: Andreas Zahn / technischer Leiter